



# Statistik Zuwanderung Ausländerinnen und Ausländer in der Schweiz

**Embargo** – Publikation 24. November 2016  
3003 Bern-Wabern, 22. November 2016

## Monat Oktober 2016 auf einen Blick

	Oktober 2016	Januar bis Oktober 2015	Januar bis Oktober 2016
Ausländerbestand (ständige ausländische Wohnbevölkerung)	2'026'235	--	--
Wanderungssaldo (ständige ausländische Wohnbevölkerung)	7'817	62'813	52'151
Aus dem Ausland zugezogen EU-17/EFTA - Arbeitsmarkt	6'890	81'247	75'260
Aus dem Ausland zugezogen EU-8 - Arbeitsmarkt	1'577	19'049	17'859
Aus dem Ausland zugezogen EU-2 - Arbeitsmarkt	660	5'587	6'121
Erteilte Bewilligungen Drittstaaten - Arbeitsmarkt	431	5'608	5'968
Abweichungen von den allg. Zulassungsvoraussetzungen	181	2'722	2'686
Familiennachzug zur ständigen Wohnbevölkerung	4'061	39'998	38'198
Einbürgerungen	4'474	30'400	33'663

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Ausländerbestand</b>	<b>3</b>
<b>2. Einwanderung, Auswanderung und Wanderungssaldo</b>	<b>4</b>
<b>3. Einwanderung in den Schweizer Arbeitsmarkt</b>	<b>7</b>
3.1. Erwerbstätige EU-17/EFTA	7
3.2. Erwerbstätige EU-8	8
3.3. Erwerbstätige EU-2	9
3.4. Kontingente Kroatien	10
3.5. Grenzgänerbewilligungen	10
3.6. Meldeverfahren (monatlich)	11
3.7. Bewilligungen Drittstaaten	12
3.8. Bewilligungen Dienstleistungserbringer EU-28/EFTA > 120 Tage	13
3.9. Einwanderung nach Wirtschaftssektoren, -branchen (EU-28/EFTA)	14
<b>4. Arbeitslosenquoten</b>	<b>16</b>
<b>5. Abweichungen von den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen und Bewilligungen nach Auflösung der Familiengemeinschaft</b>	<b>17</b>
<b>6. Familiennachzug</b>	<b>18</b>
<b>7. Einbürgerungen</b>	<b>20</b>
<b>8. Erteilte Niederlassungsbewilligungen C</b>	<b>21</b>
<b>9. Begriffsdefinitionen</b>	<b>22</b>

## 1. Ausländerbestand am 31.10.2016

Ständige ausländische Wohnbevölkerung			
	Oktober 2015	Oktober 2016	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Total	1'993'105	<b>2'026'235</b>	1.7
EU-28/EFTA	1'362'654	<b>1'388'406</b>	1.9
EU-17	1'238'760	<b>1'254'670</b>	1.3
EU-8	72'210	<b>79'653</b>	10.3
EU-2	18'065	<b>20'890</b>	15.6
Kroatien	29'692	<b>29'208</b>	-1.6
Drittstaatsangehörige	630'451	<b>637'829</b>	1.2

Bewilligungsarten ständige ausländische Wohnbevölkerung				
	Bestand		Veränderung zum Vorjahresmonat	
	absolut	in %	absolut	in %
Total	2'026'235	100.0%	33'130	1.7%
Kurzaufenthalter/-innen >=12 Monate	25'538	1.3%	-1'844	-6.7%
Aufenthalter/-innen	691'777	34.1%	12'715	1.9%
Niedergelassene	1'308'920	64.6%	22'259	1.7%

Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung			
	Oktober 2015	Oktober 2016	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Total	58'759	<b>56'061</b>	-4.6
EU-28/EFTA	47'930	<b>45'432</b>	-5.2
EU-17	34'498	<b>32'643</b>	-5.4
EU-8	10'366	<b>9'887</b>	-4.6
EU-2	2'732	<b>2'553</b>	-6.6
Kroatien	239	<b>271</b>	13.4
Drittstaatsangehörige	10'829	<b>10'629</b>	-1.8

Quelle: ZEMIS

- Im Oktober 2016 bestand die **ständige ausländische Wohnbevölkerung** zu 68.5% aus Personen der EU-28/EFTA-Staaten. Drittstaatsangehörige machten einen Anteil von 31.5% aus.
- Im Oktober 2016 machten EU-28/EFTA-Staatsangehörige an der **nicht ständigen ausländischen Wohnbevölkerung** einen Anteil von 82.6% aus. 17.4% stammten aus Drittstaaten.

## 2. Einwanderung, Auswanderung und Wanderungssaldo

### 2.1. Einwanderung (Zuzug)<sup>1</sup>

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Oktober 2015	<b>Oktober 2016</b>	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan bis Okt 15	<b>Jan bis Okt 16</b>	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	14'794	<b>14'328</b>	-3.1	129'145	<b>120'771</b>	-6.5
EU-28/EFTA	10'379	<b>9'933</b>	-4.3	91'768	<b>84'679</b>	-7.7
EU-17	8'753	<b>8'088</b>	-7.6	76'354	<b>69'438</b>	-9.1
EU-8	1'255	<b>1'183</b>	-5.7	12'246	<b>10'771</b>	-12.0
EU-2	292	<b>569</b>	94.9	2'442	<b>3'728</b>	52.7
Kroatien	46	<b>49</b>	6.5	410	<b>420</b>	2.4
Drittstaatsangehörige	4'415	<b>4'395</b>	-0.5	37'377	<b>36'092</b>	-3.4
Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Oktober 2015	<b>Oktober 2016</b>	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan bis Okt 15	<b>Jan bis Okt 16</b>	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	7'779	<b>7'479</b>	-3.9	91'107	<b>84'913</b>	-6.8
EU-28/EFTA	6'099	<b>5'831</b>	-4.4	73'668	<b>68'040</b>	-7.6
EU-17	4'240	<b>4'152</b>	-2.1	52'657	<b>48'422</b>	-8.0
EU-8	1'295	<b>1'209</b>	-6.6	15'057	<b>14'296</b>	-5.1
EU-2	512	<b>417</b>	-18.6	5'506	<b>4'810</b>	-12.6
Kroatien	26	<b>46</b>	76.9	312	<b>395</b>	26.6
Drittstaatsangehörige	1'680	<b>1'648</b>	-1.9	17'439	<b>16'873</b>	-3.2

Quelle: ZEMIS

### Effektive Einwanderung

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Oktober 2015	<b>Oktober 2016</b>	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan bis Okt 15	<b>Jan bis Okt 16</b>	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	11'859	<b>11'707</b>	-1.3	96'573	<b>92'698</b>	-4.0
EU-28/EFTA	8'404	<b>8'193</b>	-2.5	70'186	<b>66'581</b>	-5.1
Drittstaatsangehörige	3'455	<b>3'514</b>	1.7	26'387	<b>26'117</b>	-1.0

Quelle: ZEMIS

<sup>1</sup> Einwanderung (Zuzug) = Effektive Einwanderung + Übertritt aus dem Asylbereich + Statuswechsel Zunahme. Exklusive Reaktivierung Januar bis Oktober 2016: 9'069 (ständige ausländische Wohnbevölkerung); 3'820 (nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung).

## 2.2. Auswanderung (Wegzug)<sup>2</sup>

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Oktober 2015	<b>Oktober 2016</b>	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan bis Okt 15	<b>Jan bis Okt 16</b>	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	5'719	<b>5'980</b>	4.6	61'389	<b>64'250</b>	4.7
EU-28/EFTA	4'222	<b>4'421</b>	4.7	45'777	<b>47'532</b>	3.8
EU-17	3'740	<b>3'861</b>	3.2	40'828	<b>42'102</b>	3.1
EU-8	342	<b>413</b>	20.8	3'480	<b>3'969</b>	14.1
EU-2	87	<b>84</b>	-3.4	861	<b>893</b>	3.7
Kroatien	37	<b>43</b>	16.2	320	<b>307</b>	-4.1
Drittstaatsangehörige	1'497	<b>1'559</b>	4.1	15'612	<b>16'718</b>	7.1
Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Oktober 2015	<b>Oktober 2016</b>	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan bis Okt 15	<b>Jan bis Okt 16</b>	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	6'355	<b>5'705</b>	-10.2	55'506	<b>50'921</b>	-8.3
EU-28/EFTA	5'584	<b>5'033</b>	-9.9	45'802	<b>42'380</b>	-7.5
EU-17	3'733	<b>3'414</b>	-8.5	32'824	<b>30'482</b>	-7.1
EU-8	1'482	<b>1'317</b>	-11.1	9'873	<b>9'040</b>	-8.4
EU-2	353	<b>287</b>	-18.7	2'905	<b>2'630</b>	-9.5
Kroatien	15	<b>10</b>	-33.3	103	<b>120</b>	16.5
Drittstaatsangehörige	771	<b>672</b>	-12.8	9'704	<b>8'541</b>	-12.0

Quelle: ZEMIS

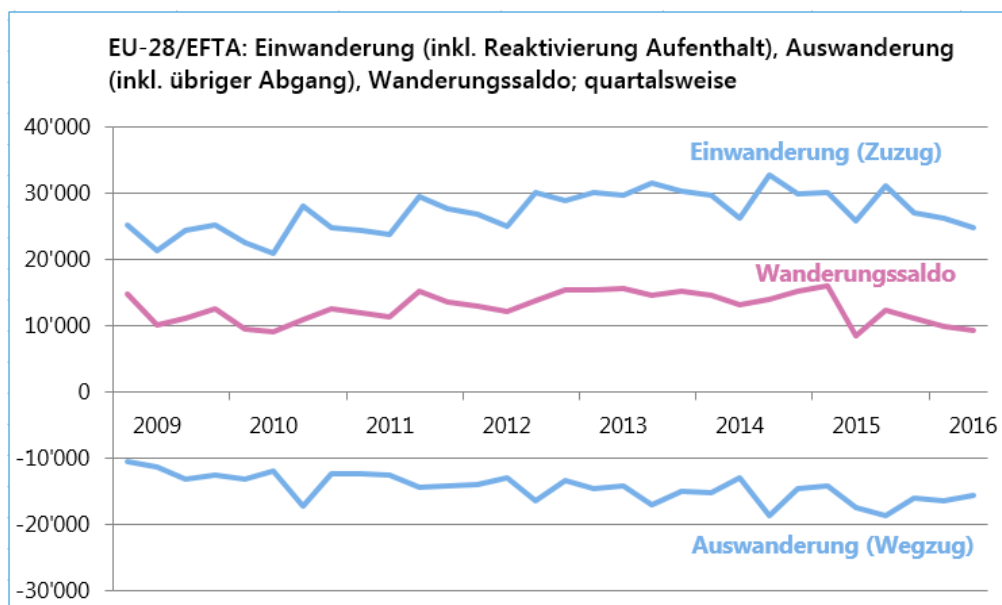
- Der **Wanderungssaldo der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung** hat zwischen Januar und Oktober 2016 im Vergleich zum Vorjahr abgenommen (-17%).
- Die **Einwanderung (Zuzug) der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung** hat zwischen Januar und Oktober 2016 im Vergleich zum Vorjahr abgenommen (-6.5%).
- Die **Auswanderung (Wegzug) der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung** hat zwischen Januar und Oktober 2016 im Vergleich zum Vorjahr zugenommen (+4.7%).

<sup>2</sup> Auswanderung (Wegzug) = Effektive Auswanderung + Statuswechsel Abnahme. Exklusive übriger Abgang Januar bis Oktober 2016: 13'439 (ständige ausländische Wohnbevölkerung); 38'778 (nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung).

2.3. Wanderungssaldo<sup>3</sup>

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Oktober 2015	<b>Oktober 2016</b>	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan bis Okt 15	<b>Jan bis Okt 16</b>	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	8'557	<b>7'817</b>	-8.6	62'813	<b>52'151</b>	-17.0
EU-28/EFTA	5'816	<b>5'177</b>	-11.0	42'622	<b>34'322</b>	-19.5
EU-17	4'762	<b>3'954</b>	-17.0	32'974	<b>25'212</b>	-23.5
EU-8	860	<b>731</b>	-15.0	8'269	<b>6'306</b>	-23.7
EU-2	185	<b>463</b>	150.3	1'309	<b>2'653</b>	102.7
Kroatien	-5	<b>3</b>	160.0	47	<b>100</b>	112.8
Drittstaatsangehörige	2'741	<b>2'640</b>	-3.7	20'191	<b>17'829</b>	-11.7
Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Oktober 2015	<b>Oktober 2016</b>	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan bis Okt 15	<b>Jan bis Okt 16</b>	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	-2'542	<b>-1'981</b>	22.1	1'833	<b>-966</b>	-152.7
EU-28/EFTA	-2'483	<b>-2'070</b>	16.6	1'627	<b>-1'426</b>	-187.6
EU-17	-1'675	<b>-1'453</b>	13.3	37	<b>-2'714</b>	-7435.1
EU-8	-693	<b>-590</b>	14.9	1'241	<b>1'029</b>	-17.1
EU-2	-132	<b>-38</b>	71.2	281	<b>256</b>	-8.9
Kroatien	-4	<b>10</b>	350.0	59	<b>22</b>	-62.7
Drittstaatsangehörige	-59	<b>89</b>	250.8	206	<b>460</b>	123.3

Quelle: ZEMIS

<sup>3</sup> Definition Wanderungssaldo siehe Begriffsdefinitionen.

## 3. Einwanderung in den Schweizer Arbeitsmarkt

### 3.1. Erwerbstätige EU-17/EFTA

Monatlich ausgestellte Bewilligungen an Erwerbstätige EU-17/EFTA

	B			L			Aus dem Ausland zugezogen (ständige und nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung)		
	2014 / 2015	2015 / 2016	Veränderung in %	2014 / 2015	2015 / 2016	Veränderung in %	2014 / 2015	2015 / 2016	Veränderung in %
<b>November</b>	4'575	<b>4'202</b>	- 8.2	3'124	<b>3'348</b>	+ 7.2	6'077	<b>6'740</b>	+ 10.9
<b>Dezember</b>	3'652	<b>3'282</b>	- 10.1	5'204	<b>6'251</b>	+ 20.1	8'640	<b>9'819</b>	+ 13.6
<b>Januar</b>	5'141	<b>4'554</b>	- 11.4	6'389	<b>4'027</b>	- 37.0	12'233	<b>9'223</b>	- 24.6
<b>Februar</b>	4'615	<b>4'643</b>	+ 0.6	3'456	<b>3'603</b>	+ 4.3	6'951	<b>6'635</b>	- 4.5
<b>März</b>	4'459	<b>3'538</b>	- 20.7	3'697	<b>2'983</b>	- 19.3	6'762	<b>6'423</b>	- 5.0
<b>April</b>	4'475	<b>4'429</b>	- 1.0	4'731	<b>5'043</b>	+ 6.6	7'193	<b>7'960</b>	+ 10.7
<b>Mai</b>	4'371	<b>4'027</b>	- 7.9	5'010	<b>4'497</b>	- 10.2	7'529	<b>7'378</b>	- 2.0
<b>Juni</b>	4'635	<b>4'162</b>	- 10.2	5'395	<b>5'172</b>	- 4.1	9'345	<b>8'893</b>	- 4.8
<b>Juli</b>	4'464	<b>3'872</b>	- 13.3	4'840	<b>3'685</b>	- 23.9	9'340	<b>7'527</b>	-19.4
<b>August</b>	4'218	<b>4'171</b>	-1.1	3'420	<b>3'296</b>	-3.6	6'791	<b>6'845</b>	+0.8
<b>September</b>	4'701	<b>4'710</b>	+ 0.2	3'553	<b>3'608</b>	+ 1.5	7'531	<b>7'854</b>	+ 4.4
<b>Oktober</b>	4'944	<b>4'515</b>	-8.7	3'224	<b>2'886</b>	-10.5	7'249	<b>6'890</b>	-5.0
<b>Total</b>	54'259	<b>49'937</b>	-8.0	52'098	<b>48'192</b>	-7.5	95'964	<b>91'819</b>	-4.3

Quelle: ZEMIS

## 3.2. Erwerbstätige EU-8

### Monatlich ausgestellte Bewilligungen an Erwerbstätige EU-8

	B			L			Aus dem Ausland zugezogen (ständige und nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung)		
	2014 / 2015	2015 / 2016	Veränderung in %	2014 / 2015	2015 / 2016	Veränderung in %	2014 / 2015	2015 / 2016	Veränderung in %
<b>November</b>	991	<b>704</b>	- 29.0	1'062	<b>1'119</b>	+ 5.4	1'157	<b>1'377</b>	+ 19.0
<b>Dezember</b>	893	<b>619</b>	- 30.7	1'477	<b>1'684</b>	+ 14.0	1'713	<b>2'012</b>	+ 17.5
<b>Januar</b>	1'175	<b>732</b>	- 37.7	1'527	<b>1'234</b>	- 19.2	1'887	<b>1'568</b>	- 16.9
<b>Februar</b>	982	<b>707</b>	- 28.0	1'097	<b>1'105</b>	+ 0.7	1'344	<b>1'185</b>	- 11.8
<b>März</b>	1'081	<b>605</b>	- 44.0	1'576	<b>1'313</b>	- 16.7	1'767	<b>1'699</b>	- 3.8
<b>April</b>	879	<b>740</b>	- 15.8	1'615	<b>1'747</b>	+ 8.2	1'893	<b>2'069</b>	+ 9.3
<b>Mai</b>	764	<b>711</b>	- 6.9	1'685	<b>1'855</b>	+ 10.1	1'929	<b>2'166</b>	12.3
<b>Juni</b>	918	<b>764</b>	- 16.8	2'112	<b>1'933</b>	- 8.5	2'582	<b>2'384</b>	-7.7
<b>Juli</b>	918	<b>639</b>	- 30.4	1'795	<b>1'431</b>	- 20.3	2'395	<b>1'863</b>	-22.2
<b>August</b>	739	<b>693</b>	-6.2	1'148	<b>1'200</b>	+4.5	1'664	<b>1'632</b>	-1.9
<b>September</b>	1'164	<b>862</b>	- 25.9	1'262	<b>1'283</b>	+ 1.7	1'732	<b>1'847</b>	+ 6.6
<b>Oktober</b>	855	<b>785</b>	-8.2	1'310	<b>1'176</b>	-10.2	1'741	<b>1'577</b>	-9.4
<b>Total</b>	11'057	<b>8'487</b>	-23.2	17'687	<b>17'023</b>	-3.8	21'919	<b>21'248</b>	-3.1

Quelle: ZEMIS

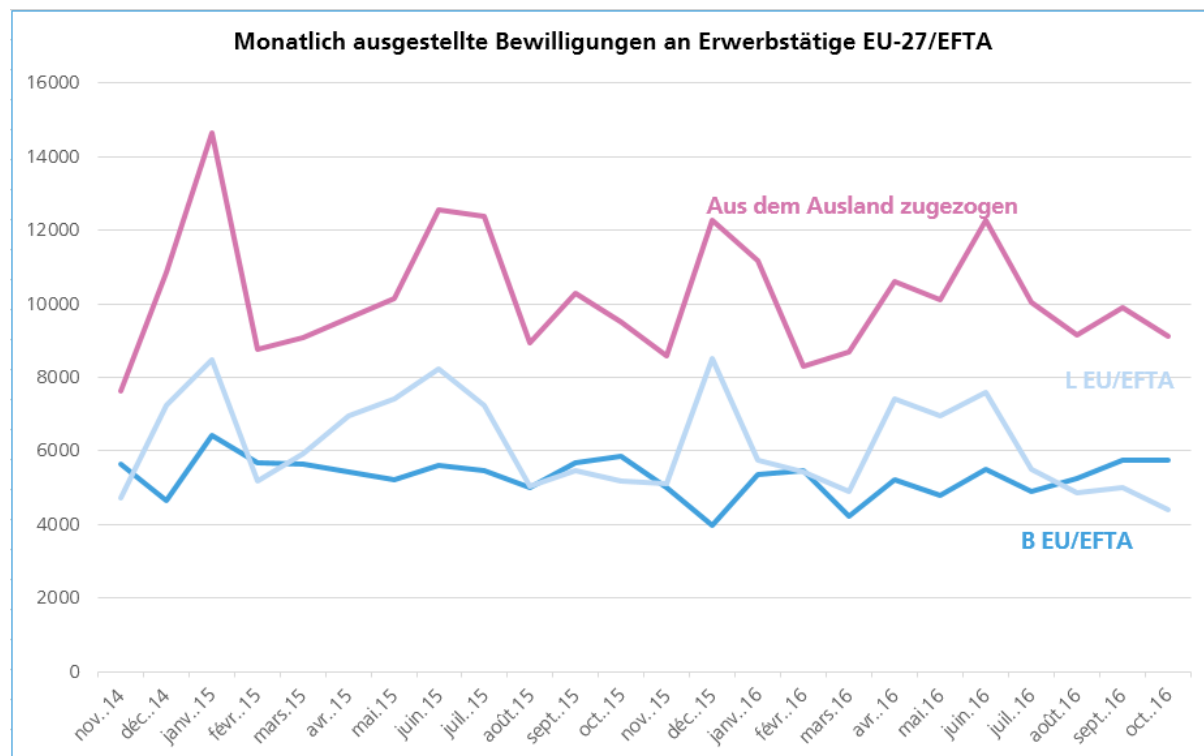


### 3.3. Erwerbstätige EU-2

#### Monatlich ausgestellte Bewilligungen an Erwerbstätige EU-2

	B			L			Aus dem Ausland zugezogen (ständige und nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung)		
	2014 / 2015	2015 / 2016	Veränderung in %	2014 / 2015	2015 / 2016	Veränderung in %	2014 / 2015	2015 / 2016	Veränderung in %
<b>November</b>	84	<b>93</b>	10.7	542	<b>631</b>	16.4	405	<b>449</b>	10.9
<b>Dezember</b>	103	<b>78</b>	-24.3	561	<b>570</b>	1.6	487	<b>451</b>	-7.4
<b>Januar</b>	112	<b>79</b>	-29.5	558	<b>496</b>	-11.1	522	<b>382</b>	-26.8
<b>Februar</b>	82	<b>121</b>	47.6	614	<b>724</b>	17.9	458	<b>468</b>	2.2
<b>März</b>	99	<b>78</b>	-21.2	666	<b>616</b>	-7.5	533	<b>550</b>	3.2
<b>April</b>	70	<b>63</b>	-10.0	611	<b>628</b>	2.8	523	<b>569</b>	8.8
<b>Mai</b>	81	<b>65</b>	-19.8	704	<b>603</b>	-14.3	697	<b>548</b>	-21.4
<b>Juni</b>	53	<b>581</b>	+996.2	712	<b>492</b>	-30.9	617	<b>978</b>	+58.5
<b>Juli</b>	71	<b>372</b>	+423.9	588	<b>385</b>	-34.5	654	<b>632</b>	-3.4
<b>August</b>	62	<b>406</b>	+554.8	483	<b>384</b>	-20.5	475	<b>659</b>	+38.7
<b>September</b>	92	<b>91</b>	-1.1	582	<b>592</b>	1.7	650	<b>586</b>	-9.8
<b>Oktober</b>	68	<b>448</b>	+558.8	636	<b>354</b>	-44.3	522	<b>660</b>	+26.4
<b>Total</b>	976	<b>2'790</b>	+185.9	7267	<b>6'262</b>	-13.8	6'479	<b>7'021</b>	-8.4

Quelle: ZEMIS



### 3.4. Kontingente Kroatien

Am 1. Juli 2013 ist Kroatien der EU beigetreten. Die Erweiterung des Freizügigkeitsabkommens auf Kroatien wurde in einem zusätzlichen Protokoll ausgehandelt. Kroatischen Staatsangehörigen gewährt die Schweiz separate Kontingente; diese belaufen sich auf 50 Jahresaufenthaltsbewilligungen B und 450 Kurzaufenthaltsbewilligungen L pro Kalenderjahr. Die Zulassung zum Schweizer Arbeitsmarkt erfolgt bis zum Inkrafttreten des Protokolls III weiterhin im Rahmen des Ausländergesetzes (AuG).

Seit dem 1. Januar 2016 wurden **26 Aufenthaltsbewilligungen B** und **80 Kurzaufenthaltsbewilligungen L** abgebucht.

### 3.5. Grenzgängerbewilligungen

	Erteilte Grenzgängerbewilligungen			Bestand Grenzgänger mit aktivem Arbeitsverhältnis	
	2014	2015	<b>2016</b>	2015	<b>2016</b>
Januar	4'938	4'419	4'262	295'268	306'245
Februar	3'977	3'889	3'984	295'268	306'245
März	5'333	4'301	4'892	295'268	306'245
April	5'483	5'223	4'980	298'280	308'175
Mai	4'484	4'111	4'122	298'280	308'175
Juni	4'789	5'159	4'641	298'280	308'175
Juli	5'517	4'687	3'963	300'571	314'109
August	4'503	4'264	4'748	300'571	314'109
September	5'228	4'757	5'067	300'571	314'109
<b>Oktober</b>	5'785	4'981	<b>5'414</b>	304'117	--
November	4'956	4'863		304'117	
Dezember	4'020	4'720		304'117	

Quelle: Erteilte Grenzgängerbewilligungen: ZEMIS; Bestand Grenzgänger mit aktivem Arbeitsverhältnis: Grenzgängerstatistik BFS.

### 3.6. Meldeverfahren (monatlich)

Anzahl Arbeitstage	Oktober 2015	Oktober 2016	Veränderung	
			absolut	in %
Gesamttotal	709 126	<b>739 156</b>	30 030	4.2
Arbeitnehmer	467 626	<b>536 672</b>	69 046	14.8
Selbständige	86 430	<b>73 442</b>	- 12 988	- 15.0
Entsandte Arbeitnehmer	155 070	<b>129 042</b>	- 26 028	- 16.8

Anzahl Meldepflichtige				53 861	
Gesamttotal	53 861	<b>54 222</b>	361	0.7	
Arbeitnehmer	27 633	<b>30 431</b>	2 798	10.1	
Selbständige	8 016	<b>7 276</b>	- 740	- 9.2	
Entsandte Arbeitnehmer	18 212	<b>16 515</b>	- 1 697	- 9.3	

Anzahl Meldepflichtige nach Wirtschaftssektor					
Gesamttotal	53 861	<b>54 222</b>	361	0.7	
Landwirtschaft	4 959	<b>6 480</b>	1 521	30.7	
Industrie und Handwerk	21 216	<b>19 358</b>	- 1 858	- 8.8	
Dienstleistungen	27 686	<b>28 384</b>	698	2.5	

Quelle: ZEMIS

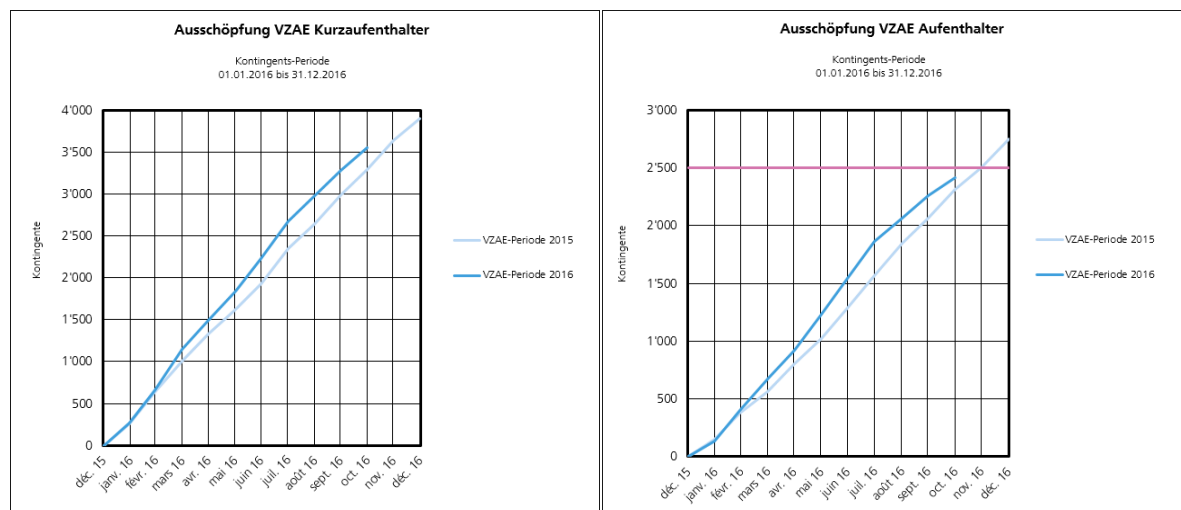
- Die Anzahl der **erwerbstätigen Personen aus der EU-17/EFTA**, die **aus dem Ausland zugezogen** sind, hat im Zeitraum November 2016 bis Oktober 2016 gegenüber dem Vorjahr abgenommen. Es ist eine Abnahme von - 4.3% resp. - 4'145 Personen zu verzeichnen. Bei den Arbeitskräften aus der **EU-8** haben die **aus dem Ausland zugezogenen Erwerbstätigen** gegenüber dem Vorjahr um -3.1% resp. - 671 Personen abgenommen. Per 1. Juni 2016 sind die Übergangsbestimmungen für **erwerbstätige Personen aus der EU-2** weggefallen. Zwischen November 2015 und Oktober 2016 ist eine Zunahme bei den **aus dem Ausland zugezogenen EU-2-Staatsangehörigen** zu verzeichnen (+ 8.4% resp. + 542 Personen).
- Die **erteilten Grenzgängerbewilligungen** haben im Oktober 2016 gegenüber dem Vorjahresmonat um + 8.7% zugenommen.
- Im Oktober 2016 wurden insgesamt 23'791 **Dienstleistungserbringer** gemeldet (Entsandte plus Selbständige, ohne Stellenantritte). Gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht das einer Abnahme von - 9.3% (-2'437 Meldungen).
- Die **kurzfristigen Stellenantritte** bei Schweizer Arbeitgebern haben im Oktober 2016 gegenüber dem Vorjahresmonat zugenommen (+ 10.1%).

### 3.7. Bewilligungen Drittstaaten

	VZAE Kurzaufenthalter L		VZAE Aufenthaltler B	
	Ausschöpfung VZAE-Periode 2015, kumuliert	Ausschöpfung VZAE-Periode 2016, kumuliert	Ausschöpfung VZAE-Periode 2015, kumuliert	Ausschöpfung VZAE-Periode 2016, kumuliert
Januar	258	272	152	133
Februar	631	659	373	399
März	1'007	1'145	566	676
April	1'334	1'492	808	923
Mai	1'618	1'837	1'026	1'229
Juni	1'926	2'229	1'290	1'542
Juli	2'350	2'669	1'567	1'860
August	2'646	2'981	1'844	2'068
September	2'985	3'278	2'066	2'259
<b>Oktober</b>	3'295	<b>3'555</b>	2'313	<b>2'413</b>
November	3'635		2'500	
Dezember	3'896		*2'749	

Quelle: ZEMIS

\*Vollständige Ausschöpfung; der über die Höchstzahl (2'500) hinausgehende Bedarf hat der Bund mit Kontingenten aus der Vorjahresreserve gedeckt.

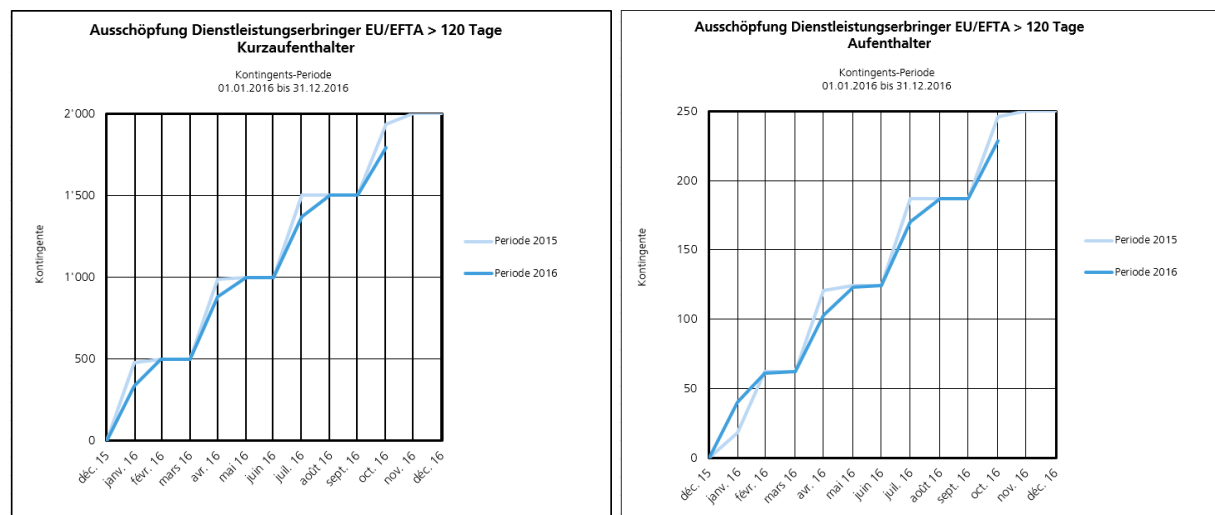


- Für Erwerbstätige aus Drittstaaten stehen 4'000 Kurzaufenthaltsbewilligungen und 2'500 Aufenthaltsbewilligungen zur Verfügung. Die Ausschöpfung der [Drittstaatenkontingente](#) liegt im Kontingentsjahr Ende Oktober 2016 bei 89% für die Kurzaufenthalter und bei 97% für die Aufenthaltler.

### 3.8. Bewilligungen Dienstleistungserbringer >120 Tage EU-28/EFTA

	Kurzaufenthalter L		Aufenthalter B	
	Ausschöpfung Periode 2015, kumuliert	Ausschöpfung Periode 2016, kumuliert	Ausschöpfung Periode 2015, kumuliert	Ausschöpfung Periode 2016, kumuliert
Januar	477	333	18	40
Februar	500	500	62	61
März	500	500	62	62
April	986	880	121	103
Mai	1'000	1'000	124	123
Juni	1'000	1'000	124	124
Juli	1'500	1'370	187	170
August	1'500	1'500	187	187
September	1'500	1'500	187	187
<b>Oktober</b>	1'934	<b>1'794</b>	246	<b>229</b>
November	2'000		250	
Dezember	2'000		250	

Quelle: ZEMIS



- Für Dienstleistungserbringer aus EU/EFTA-Staaten stehen 2'000 Kurzaufenthaltsbewilligungen und 250 Aufenthaltsbewilligungen zur Verfügung. Die Ausschöpfung der Kontingente für [grenzüberschreitende Dienstleistungserbringer aus EU/EFTA-Staaten](#), die mehr als 120 Tage im Jahr in der Schweiz tätig werden, liegt im Kontingentsjahr Ende Oktober 2016 bei 90% für die Kurzaufenthalter und bei 92% für die Aufenthalter.

### 3.9. Einwanderung (Zuzug) nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbranchen (EU-28/EFTA)

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Oktober 2015	Oktober 2016	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan bis Okt 15	Jan bis Okt 16	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Total EU-28/EFTA</b>	6'014	<b>5'712</b>	-5.0	57'713	<b>53'917</b>	-6.6
Landwirtschaft	158	97	-38.6	1'829	1'515	-17.2
Industrie und Handwerk	1'045	1'006	-3.7	10'828	9'851	-9.0
Dienstleistungen	4'811	4'609	-4.2	45'056	42'551	-5.6
<b>EU-17</b>	4'951	<b>4'486</b>	-9.4	47'289	<b>43'408</b>	-8.2
Landwirtschaft	68	31	-54.4	765	655	-14.4
Industrie und Handwerk	869	788	-9.3	8'942	7'971	-10.9
Dienstleistungen	4'014	3'667	-8.6	37'582	34'782	-7.5
<b>EU-8</b>	901	<b>802</b>	-11.0	8'948	<b>7'735</b>	-13.6
Landwirtschaft	74	47	-36.5	890	646	-27.4
Industrie und Handwerk	155	140	-9.7	1'727	1'406	-18.6
Dienstleistungen	672	615	-8.5	6'331	5'683	-10.2
<b>EU-2</b>	135	<b>402</b>	197.8	1'240	<b>2'519</b>	103.1
Landwirtschaft	16	19	18.8	173	211	22.0
Industrie und Handwerk	17	75	341.2	125	423	238.4
Dienstleistungen	102	308	202.0	942	1'885	100.1
<b>Kroatien</b>	13	<b>9</b>	-30.8	104	<b>101</b>	-2.9
Landwirtschaft	0	0	--	0	1	--
Industrie und Handwerk	2	2	0.0	20	29	45.0
Dienstleistungen	11	7	-36.4	84	71	-15.5

Quelle: ZEMIS

- Für die EU-28/EFTA ist bezüglich **Wirtschaftssektoren** festzustellen, dass bei der **ständigen ausländischen Wohnbevölkerung** zwischen Januar und Oktober 2016 im Vergleich zum Vorjahr eine Abnahme in den Wirtschaftssektoren „Landwirtschaft“, „Industrie und Handwerk“ und „Dienstleistungen“ stattgefunden hat.
- Bei der Einwanderung von EU-28/EFTA-Staatsangehörigen in die **nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung** hat die Einwanderung in die Wirtschaftssektoren „Landwirtschaft“, „Industrie und Handwerk“ und „Dienstleistungen“ im Vergleich zum Vorjahr abgenommen.

Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Oktober 2015	Oktober 2016	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan bis Okt 15	Jan bis Okt 16	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Total EU-28/EFTA</b>	5'117	<b>4'849</b>	-5.2	66'100	<b>60'540</b>	-8.4
Landwirtschaft	349	380	8.9	7'479	7'445	-0.5
Industrie und Handwerk	866	891	2.9	10'775	9'565	-11.2
Dienstleistungen	3'902	3'578	-8.3	47'846	43'530	-9.0
<b>EU-17</b>	3'443	<b>3'356</b>	-2.5	46'632	<b>42'414</b>	-9.0
Landwirtschaft	134	202	50.7	2'476	2'447	-1.2
Industrie und Handwerk	679	717	5.6	8'875	8'099	-8.7
Dienstleistungen	2'630	2'437	-7.3	35'281	31'868	-9.7
<b>EU-8</b>	1'181	<b>1'088</b>	-7.9	14'026	<b>13'334</b>	-4.9
Landwirtschaft	171	148	-13.5	3'970	4'045	1.9
Industrie und Handwerk	143	131	-8.4	1'365	1'036	-24.1
Dienstleistungen	867	809	-6.7	8'691	8'253	-5.0
<b>EU-2</b>	456	<b>360</b>	-21.1	5'098	<b>4'376</b>	-14.2
Landwirtschaft	44	30	-31.8	1'032	953	-7.7
Industrie und Handwerk	30	23	-23.3	367	272	-25.9
Dienstleistungen	382	307	-19.6	3'699	3'151	-14.8
<b>Kroatien</b>	24	<b>39</b>	62.5	285	<b>361</b>	26.7
Landwirtschaft	0	0	--	0	0	--
Industrie und Handwerk	13	18	38.5	163	150	-8.0
Dienstleistungen	11	21	90.9	122	211	73.0

Quelle: ZEMIS

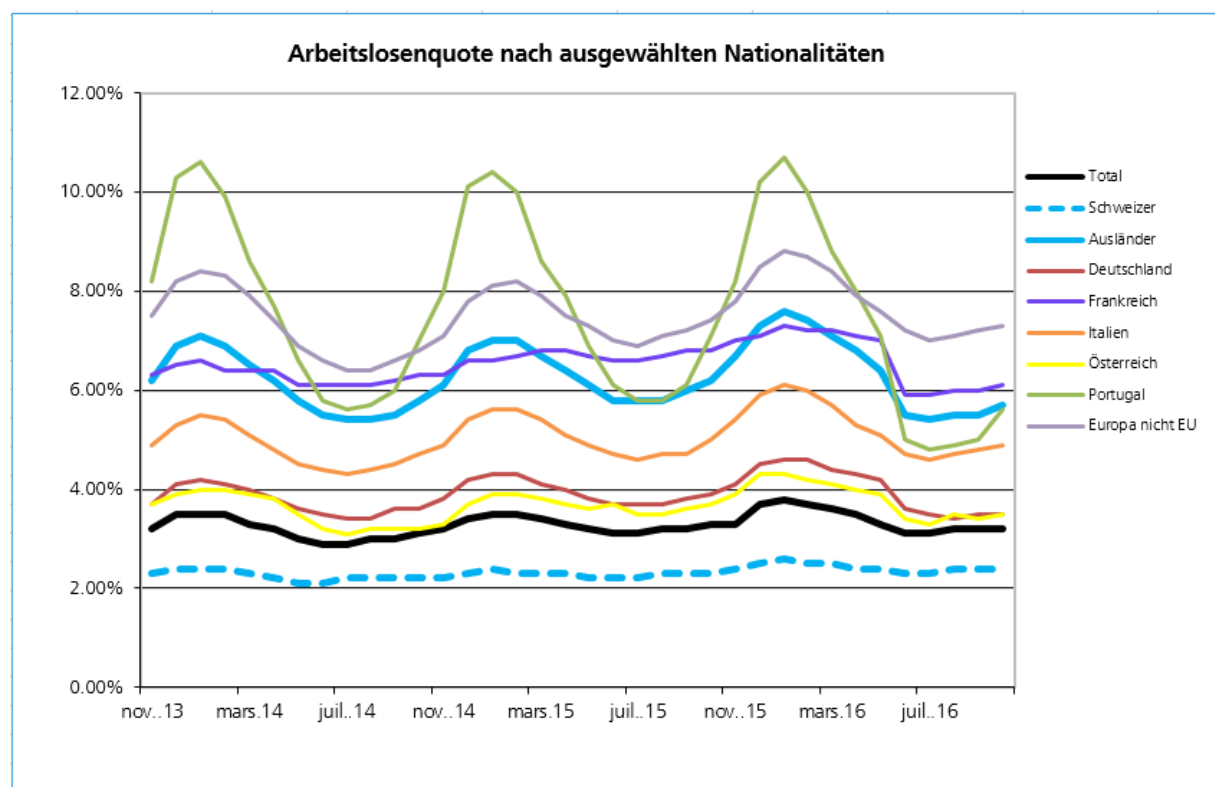
## Top-5 Einwanderungen in Branchen EU-28/EFTA im Oktober 2016

Ständige und nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung	
Planung, Beratung, Informatik	2'910
Gastgewerbe	1'330
Medizin und Gesundheitswesen	592
Unterrichtswesen	506
Persönliche Dienstleistungen	435

Quelle: ZEMIS

## 4. Arbeitslosenquoten

Arbeitslosenquote	Oktober 2015	Oktober 2016
Total	3.3%	<b>3.2%</b>
Ausländer/-innen	6.2%	<b>5.7%</b>
Schweizer/-innen	2.3%	<b>2.4%</b>



Quelle: SECO (Darstellung SEM).



## 5. Abweichungen von den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen und Bewilligungen nach Auflösung der Familiengemeinschaft

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Oktober 2015	Oktober 2016	Veränderung in %	Jan bis Okt 15	Jan bis Okt 16	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Bewilligungen nach Auflösung der Familiengemeinschaft (Art. 50 AuG)</b>	6	2	-66.7	57	65	14.0
Infolge ehelicher Gewalt	1	1		5	11	120.0
nach drei Jahren Ehegemeinschaft oder besondere Umstände	5	1		52	54	3.8
<b>Abweichungen von den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen (Art. 30 AuG)</b>	270	179	-33.7	2'665	2'621	-1.7
Sans Papiers <i>a)</i>	36	22		268	345	28.7
ausländischer Elternteil eines Schweizer Kindes	8	12		103	107	3.9
wichtige öffentliche Interessen	3	2		36	42	16.7
Umwandlung von F <sup>4</sup> - in B-Bewilligung <i>b)</i>	163	96		1'549	1'512	-2.4
Umwandlung von N <sup>5</sup> - in B-Bewilligung <i>c)</i>	2	3		86	108	25.6
Weitere Ausnahmen <sup>6</sup>	58	44		623	507	-18.6
<b>Total</b>	276	181	-34.4	2'722	2'686	-1.3

Quelle: ZEMIS

<sup>4</sup> F-Bewilligung = Vorläufig aufgenommene Ausländer/-innen.

<sup>5</sup> N-Bewilligung = Asylsuchende.

<sup>6</sup> Beispiele: Wiederzulassung nach Auslandsaufenthalt, Familiennachzug in aufsteigender Linie, Opfer von Menschenhandel, übrige Härtefälle.

Top-10 Zulassungsgründe a), b) und c)<sup>7</sup> nach Staatsangehörigkeit

Ständige ausländische Wohnbevölkerung	
Staatsangehörigkeit	Januar bis Oktober 2016
Afghanistan	208
Somalia	203
Kosovo	187
Irak	128
China	117
Sri Lanka	112
Bolivien	89
Eritrea	87
Syrien	74
Serbien	64
Übrige	696
<b>Total</b>	<b>1'965</b>

Quelle: ZEMIS

## 6. Familiennachzug

### Familiennachzug zu Schweizer/-innen und Ausländer/-innen

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Oktober 2015	<b>Oktober 2016</b>	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan bis Okt 15	<b>Jan bis Okt 16</b>	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Total Familiennachzug</b>	4'027	<b>4'061</b>	0.8	39'998	<b>38'198</b>	-4.5
Familiennachzug zu Schweizerinnen und Schweizern	787	812	3.2	7'449	7'679	3.1
Familiennachzug zu Ausländerinnen und Ausländern	3'240	3'249	0.3	32'549	30'519	-6.2

Quelle: ZEMIS

<sup>7</sup> Vgl. Tabelle vorherige Seite.

## Familiennachzug nach Staatsangehörigkeit

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Oktober 2015	<b>Oktober 2016</b>	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan bis Okt 15	<b>Jan bis Okt 16</b>	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Total Familiennachzug</b>	4'027	<b>4'061</b>	0.8	39'998	<b>38'198</b>	-4.5
davon nachgezogene EU-28/EFTA- Staatsangehörige	2'202	<b>2'273</b>	3.2	22'575	<b>20'589</b>	-8.8
davon nachgezogene Drittstaatsangehörige	1'825	<b>1'788</b>	-2.0	17'423	<b>17'609</b>	1.1

Quelle: ZEMIS

## Top-10 Familiennachzug nach Staatsangehörigkeit

Ständige ausländische Wohnbevölkerung	
Staatsangehörigkeit der nachgezogenen Personen	Januar bis Oktober 2016
Italien	4'115
Deutschland	3'364
Portugal	2'850
Frankreich	2'458
Kosovo	1'886
Spanien	1'419
USA	1'349
Mazedonien	1'286
Brasilien	1'053
Serbien	1'035
Übrige	17'383
<b>Total</b>	<b>38'198</b>

Quelle: ZEMIS

## 7. Einbürgerungen

Einbürgerungen						
	Oktober 2015	<b>Oktober 2016</b>	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan bis Okt 15	<b>Jan bis Okt 16</b>	Veränderung zum Vorjahr in %
Einbürgerungen	4'784	<b>4'474</b>	-6.5	30'400	<b>33'663</b>	10.7
Ordentlich	3'167	<b>2'882</b>	-9.0	22'748	<b>25'977</b>	14.2
Erleichtert und Wiedereinbürgerungen	1'617	<b>1'592</b>	-1.5	7'652	<b>7'686</b>	0.4

Quelle: ZEMIS

### Top-10 Einbürgerungen nach Staatsangehörigkeit

Top-10 Einbürgerungen nach Staatsangehörigkeit			
Staatsangehörigkeit	Oktober 2015	<b>Oktober 2016</b>	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Deutschland	751	<b>703</b>	-6.4
Italien	635	<b>459</b>	-27.7
Portugal	342	<b>356</b>	4.1
Kosovo	350	<b>335</b>	-4.3
Türkei	290	<b>285</b>	-1.7
Frankreich	158	<b>221</b>	39.9
Serbien	180	<b>179</b>	-0.6
Bosnien u. Herzegowina	161	<b>130</b>	-19.3
Mazedonien	167	<b>106</b>	-36.5
Spanien	89	<b>88</b>	-1.1

Quelle: ZEMIS

## 8. Erteilte Niederlassungsbewilligungen C

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	Oktober 2015	Oktober 2016	Veränderung in %	Jan bis Okt 15	Jan bis Okt 16	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Total</b>	6'484	<b>7'267</b>	12.1	63'326	<b>69'730</b>	10.1
davon vorzeitig erteilt <sup>8</sup>	192	263	37.0	2'074	2'555	23.2

Quelle: ZEMIS

### Top-5 vorzeitig erteilte Niederlassungsbewilligungen nach Nationalität

Ständige ausländische Wohnbevölkerung	
Staatsangehörigkeit	Januar bis Oktober 2016
Russland	258
Polen	243
Indien	232
Ungarn	170
Rumänien	158

Quelle: ZEMIS

- Die Niederlassungsbewilligung C kann bei **erfolgreicher Integration**, namentlich wenn die betroffene Person über gute Kenntnisse einer Landessprache verfügt, bereits nach ununterbrochenem Aufenthalt mit Aufenthaltsbewilligung während der letzten fünf Jahre erteilt werden (AuG Art. 34 Abs. 4). Eine **vorzeitige Erteilung der Niederlassungsbewilligung C** ist somit ein Indikator einer gelungenen Integration.
- Zwischen Januar und Oktober 2016 wurden 69'730 Niederlassungsbewilligungen C erteilt. Davon wurden 2'555 (3.7%) vorzeitig erteilt.

<sup>8</sup> In der Statistik zu den vorzeitig erteilten Niederlassungsbewilligungen sind die EU-15/EFTA-Staaten nicht enthalten, da mit diesen Staaten Niederlassungsvereinbarungen bestehen, die eine Erteilung der Niederlassungsbewilligung C nach fünf Jahren ermöglichen.

## 9. Begriffsdefinitionen

**Abweichungen von den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen (Regelung Sans Papiers, übrige Härtefälle) und Bewilligungen nach Auflösung der Ehe** = Bei diesen Ausländergruppen erfolgt eine Zulassung immer ohne Anrechnung an die Höchstzahlen im Sinne von Art. 20 AuG.

**Aktive Grenzgängerbewilligungen** = Bewilligungen, die gültig sind und deren Inhaber/-in als Grenzgänger in der Schweiz arbeitet (BFS). Da die Grenzgänger nicht verpflichtet sind, sich an- und abzumelden, besteht eine gewisse Anzahl an Bewilligungen (ca. 20%), die zwar noch gültig sind, deren Inhaber aber keinen Gebrauch mehr von ihnen machen (SEM).

**AuG** = Ausländergesetz (SR 142.20)

**Aus dem Ausland zugezogen** = Personen, die zum ersten Mal in den Schweizer Arbeitsmarkt eintreten, unabhängig davon, ob sie eine Aufenthaltsbewilligung B oder eine Kurzaufenthaltsbewilligung L erhalten. Personen, die ihre L-Bewilligung in eine B-Bewilligung umwandeln, zählen zwar statistisch zur Einwanderung in die ständige ausländische erwerbstätige Wohnbevölkerung, werden aber in der Kategorie „aus dem Ausland zugezogen“ nicht gezählt, sondern neu als Statuswechsel direkt ausgewiesen.

**Auswanderung (Wegzug)** = Der ständigen oder nicht ständigen ausländischen Wohnbevölkerung angehörende ausländische Staatsangehörige, die während einer bestimmten Periode (z.B. Monat, Jahr) die Schweiz verlassen. Auswanderung (Wegzug) = Effektive Auswanderung + Statuswechsel Abnahme. Einbürgerungen und Todesfälle zählen nicht zur Auswanderung.

**Bürgerrechtssaldo** = Differenz zwischen Erwerb des Schweizer Bürgerrechts (Einbürgerungen, Feststellungen, Adoptionen) und Verlust des Schweizer Bürgerrechts.

**Drittstaatsangehörige** = Personen, die nicht die Staatsangehörigkeit eines EU-28/EFTA-Staates haben.

**EFTA** = EFTA-Staaten sind ausser der Schweiz Island, Liechtenstein und Norwegen.

**Effektive Einwanderung** = Einwanderung aus dem Ausland in die Schweiz.

**Einwanderung (Zuzug)** = Ausländische Staatsangehörige, die während einer bestimmten Periode (z.B. Monat, Jahr) in die Schweiz eingewandert sind. Einwanderung (Zuzug) = Effektive Einwanderung + Übertritt aus dem Asylbereich + Statuswechsel Zunahme. Die Geburten zählen nicht zur Einwanderung.

**Erleichterte Einbürgerungen** = Die erleichterte Einbürgerung wird ausländischen Ehegatten von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern, welche in der Schweiz oder im Ausland wohnen, gewährt. Im Übrigen wird die erleichterte Einbürgerung ausländischen Kindern eines schweizerischen Elternteils gewährt.

**EU-2** = Bulgarien und Rumänien.

**EU-8** = Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn.

**EU-17** = Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Spanien, Vereinigtes Königreich und Zypern.

**EU-28/EFTA** = Gesamte EU und EFTA (inkl. Kroatien).

**Familiennachzug** = Sinn und Zweck des Familiennachzugs ist es, das Zusammenleben der Familie zu ermöglichen und rechtlich abzusichern. Beim Familiennachzug muss unterschieden werden zwischen dem Nachzug von Familienangehörigen einerseits von Schweizerinnen und Schweizern und andererseits von ausländischen Personen mit Niederlassungs-, Aufenthalts- oder Kurzaufenthaltsbewilligung. Zudem muss zwischen dem Familiennachzug im Rahmen des FZA und dem Familiennachzug im Rahmen des AuG unterschieden werden.

**FZA** = Freizügigkeitsabkommen mit der Europäischen Union (SR 0.142.112.681)

**Grenzgänger** = Personen, die in einem ausländischen Staat wohnen und in der Schweiz arbeiten (Arbeitnehmer/innen oder Selbständige mit Firmensitz in der Schweiz).

**Kroatien** = Kroatischen Staatsangehörigen gewährt die Schweiz seit dem 1. Juli 2014 separate Kontingente; die Zulassung zum Schweizer Arbeitsmarkt erfolgt weiterhin im Rahmen des Ausländergesetzes (AuG).

**Meldeverfahren** = Arbeitnehmer und selbständige Dienstleistungserbringer aus den EU-27/EFTA-Mitgliedstaaten sowie entsandte Arbeitnehmer/-innen können sich während höchstens drei Monaten oder 90 Arbeitstagen im Kalenderjahr grundsätzlich ohne ausländerrechtliche Bewilligung in der Schweiz aufhalten. Für sie besteht aber eine Meldepflicht.

**Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung** = Alle ausländischen Staatsangehörigen, die weniger als ein Jahr in der Schweiz wohnhaft und im Besitz einer Kurzaufenthaltsbewilligung sind. Personen im Asylprozess (Ausweis F oder N) werden nicht berücksichtigt, da sie rechtlich zum Asyl- und nicht zum Ausländerbereich zählen.

**Ordentliche Einbürgerungen** = Ausländische Staatsangehörige, welche seit 12 Jahren in der Schweiz wohnen, hier integriert, mit unseren Lebensverhältnissen vertraut sind und die schweizerische Rechtsordnung beachten, können die ordentliche Einbürgerung beantragen.

**Reaktivierung Aufenthalt / Übriger Abgang** = Registertechnisch bedingte Korrekturen der Bewegungen der ständigen oder nicht ständigen ausländischen Wohnbevölkerung; bspw. Reaktivierung von vorgenommenen Mutationen.

**Saldo natürliche Bevölkerungsbewegungen** = Differenz zwischen Geburten und Todesfällen der ausländischen Wohnbevölkerung.

**Ständige ausländische Wohnbevölkerung** = Enthalten sind alle ausländischen Staatsangehörigen mit einer Niederlassungsbewilligung C, einer Aufenthaltsbewilligung B, einer Kurzaufenthaltsbewilligung L  $\geq$  12 Monate und anerkannte Flüchtlinge. Zum Bestand am Quartalsende werden auch die Geburten unter Geburtenüberschuss (Anzahl Geburten minus Todesfälle) verzeichnet. Nicht dazu zählen Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene, Diplomatinnen und Diplomaten mit einer Aufenthaltsbewilligung des EDA, die internationalen Funktionärinnen und Funktionäre sowie deren Familienangehörige, sofern diese keine Erwerbstätigkeit ausüben. Die Daten des SEM beruhen auf den erteilten Bewilligungen (Registerdatei).

**VZAE** = Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (SR 142.201)

**Wanderungssaldo** = Differenz zwischen der Einwanderung und der Auswanderung von ausländischen Staatsangehörigen, jeweils bezogen auf die ständige oder nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung. Dabei werden auch die beiden Kategorien „Reaktivierung Aufenthalt“ sowie „Übriger Abgang“ (Registertechnisch bedingte Korrekturen der Bewegungen der ständigen und nicht ständigen ausländischen Wohnbevölkerung) mitgezählt.

**Wiedereinbürgerungen** = Die Wiedereinbürgerung kann Personen gewährt werden, welche das Schweizer Bürgerrecht verloren haben. Die Gesuchstellerin oder der Gesuchsteller muss eine Bindung zur Schweiz nachweisen.